

Kradolf

Schulort:	Kradolf	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell	(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)	
		Agentschaft 1799:	Sulgen	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Sulgen	Gemeinde 2015:	Kradolf-Schönenberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323-323v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 93: Kradolf, [http://www.stapferenquete.ch/db/93].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kradolf (Niedere Schule, reformiert)				

Kradolf Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kradolff.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	macht mit Unter und Oberau eine eigne Gemeind aus.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirch gemeind u: Agentschaft Sulgen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum <i>District</i> Bischoffzell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Canton</i> Thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die weiteste sind 1/4 Stund entfehrnt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Kradolf Neühauß Unter u: Oberau.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Unter und Ober Au sind 1/4 Stund entfehrnt
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Kradolf 7. von Neühauß 3. aus Oberau 3 aus Unter au 5.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Schönenberg 1/4 Stund, Götigkofen 1/2 Rieth 3/4 Sulgen 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen schreiben singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	nur im Winter 16 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen büchli, kl: u: großes Zürcher Katechismuß Zeügnuß Psalmen Buch, Testament Briefe.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	werden vom Schullehrer gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	3 Stund Vor und 3 Stund Nach mitag.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Gemeind durchs öffentliche Mehr.
III.11.b	Auf welche Weise?	Johannes Belz.
III.11.c	Wie heißt er?	von Bleiken.
III.11.d	Wo ist er her?	30 Jahr.
III.11.e	Wie alt?	ja ein Weib u: 2 Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2 Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	bey seinen Elteren Weber.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ja Weber.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schul Kinder 18
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	im Winter Knaben 11 Töchtern 7
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Sommer keine.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 2]] Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	646 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Einkäuferen u: Vermächtnißen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul geld ist keins eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus, keins
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	für die Schul stube wird bezahlt 3 fl.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	für 16 Wochen 30 fl., wofür der Schullehrer wochentlich auch Drey mahl halten muß
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	aus obbemeldten Fond der aus 267 fl. 30 xr. Vermachtnißen und 378 fl. 30 xr. von den Haus Vättern zusammen gelegten Geldren besteht.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	aus obbemeldten Fond der aus 267 fl. 30 xr. Vermachtnißen und 378 fl. 30 xr. von den Haus Vättern zusammen gelegten Geldren besteht.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	aus obbemeldten Fond der aus 267 fl. 30 xr. Vermachtnißen und 378 fl. 30 xr. von den Haus Vättern zusammen gelegten Geldren besteht.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323-323v
Briefkopf	Kradolf Reformiert
Transkriptionsdatum	03.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	93BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_323-323v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	Kradolf	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft des
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Sulgen	Kanton 2015	Konstanzer Bischofs)
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Sulgen	Amt 2000	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Weinfelden
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	Kradolf-Schönenberg
Geo. Breite	732713				
Geo. Länge	265592				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kradolf (ID: 129)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 275)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		11
Mädchen		7
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Belz
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bleiken
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben